

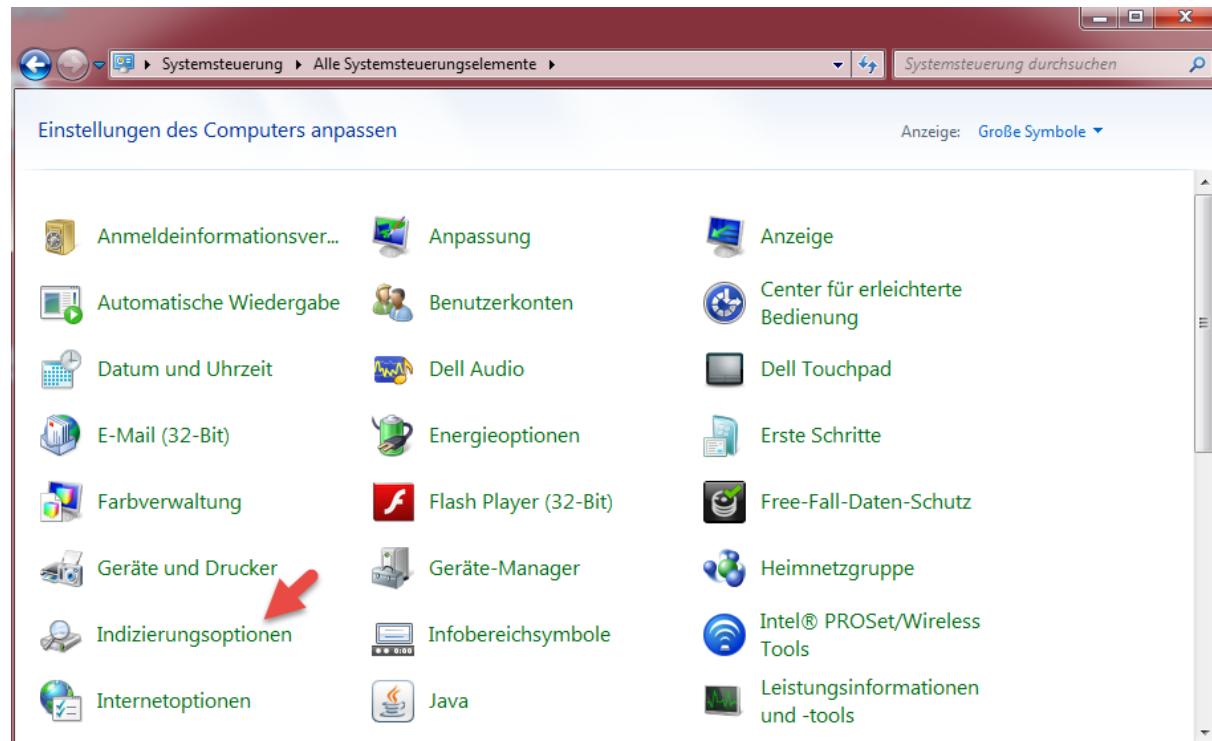
Outlook 2010 – Indizierung aktivieren

Voraussetzungen:

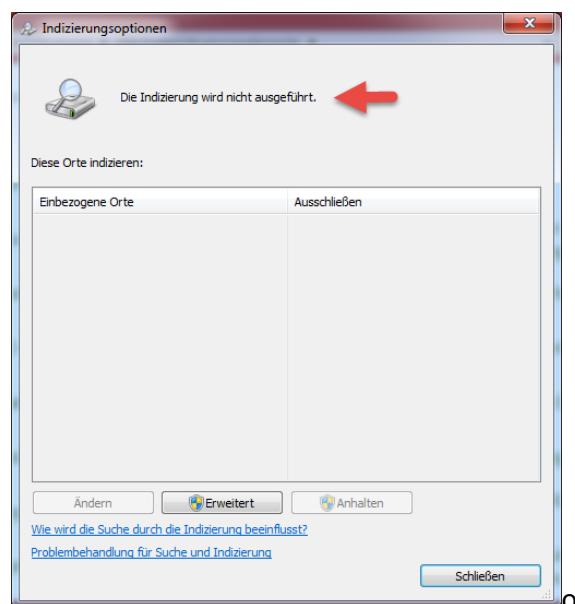
- Kein Energiesparmodus
- WSearch aktiv
- Outlook in die Indizierung mit aufnehmen

Zur Aktivierung und Überprüfung der Indizierung gehen wir wie folgt vor:

Start > Systemsteuerung > Indizierungsoptionen



Wenn in der Indizierungsoption keinerlei Pfade zu sehen sind

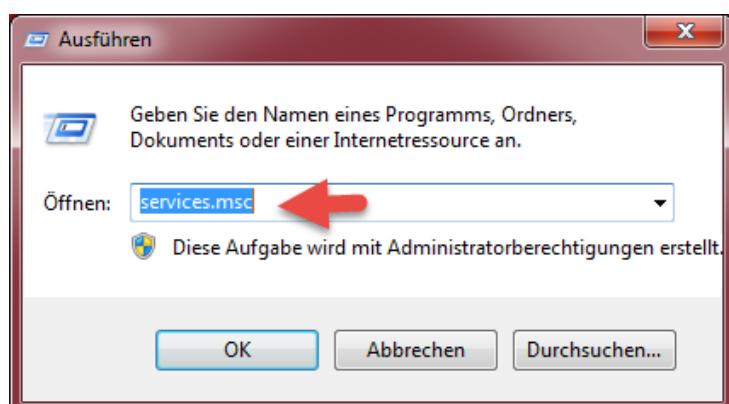


der der Hinweis „Die Indizierung wird nicht ausgeführt“ erscheint, dann ist der Dienst **WSearch** deaktiviert.

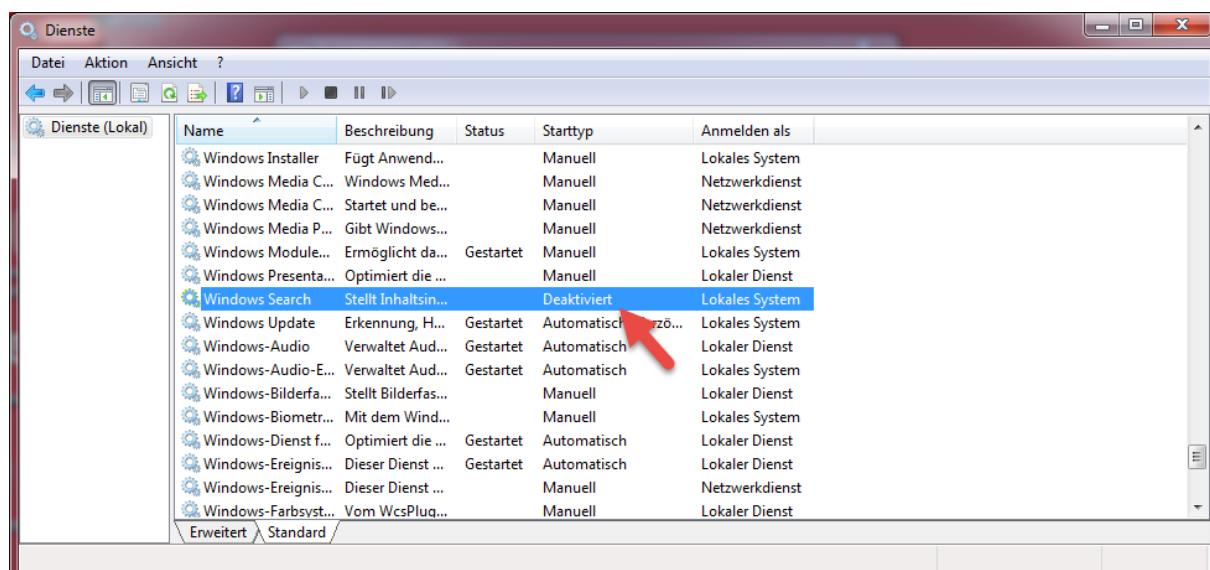
Outlook 2010 – Indizierung aktivieren

Dienstname: WSearch
Anzeigename: Windows Search
Beschreibung: Stellt Inhaltsindizierung und Eigenschaftenzwischenabspeicherung und
Pfad zur EXE-Datei:
C:\Windows\system32\SearchIndexer.exe /Embedding

Über **Start > Ausführen** und dem Befehl **services.msc** starten wir die Diensteübersicht.

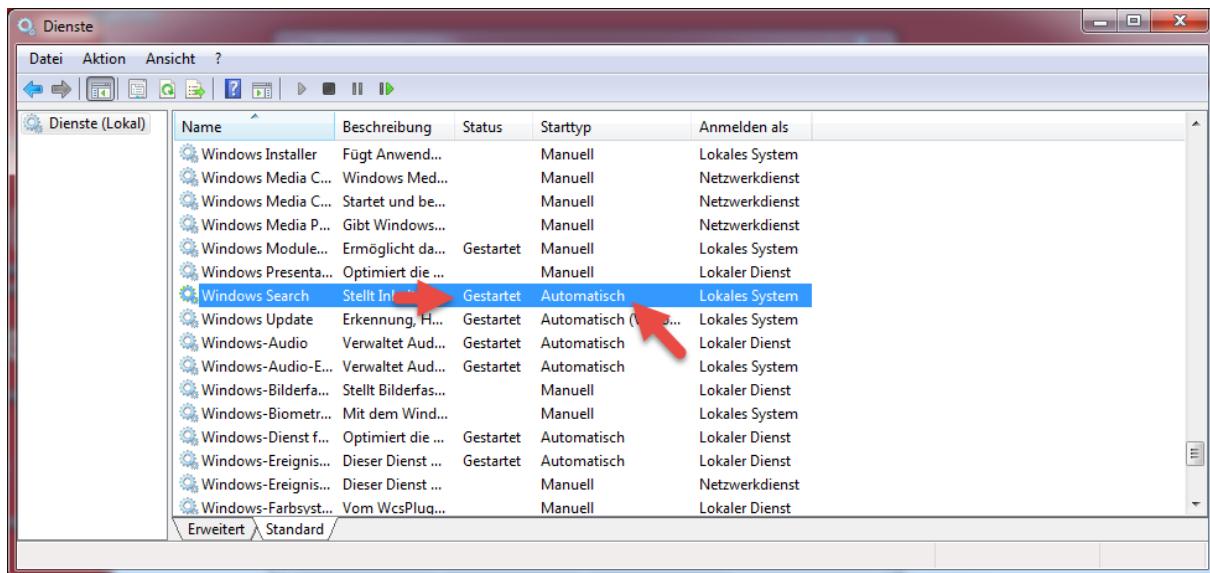


Wir navigieren zu dem Dienst **Windows Search**, **aktivieren** diesen und stellen ihn auf **Automatisch**.

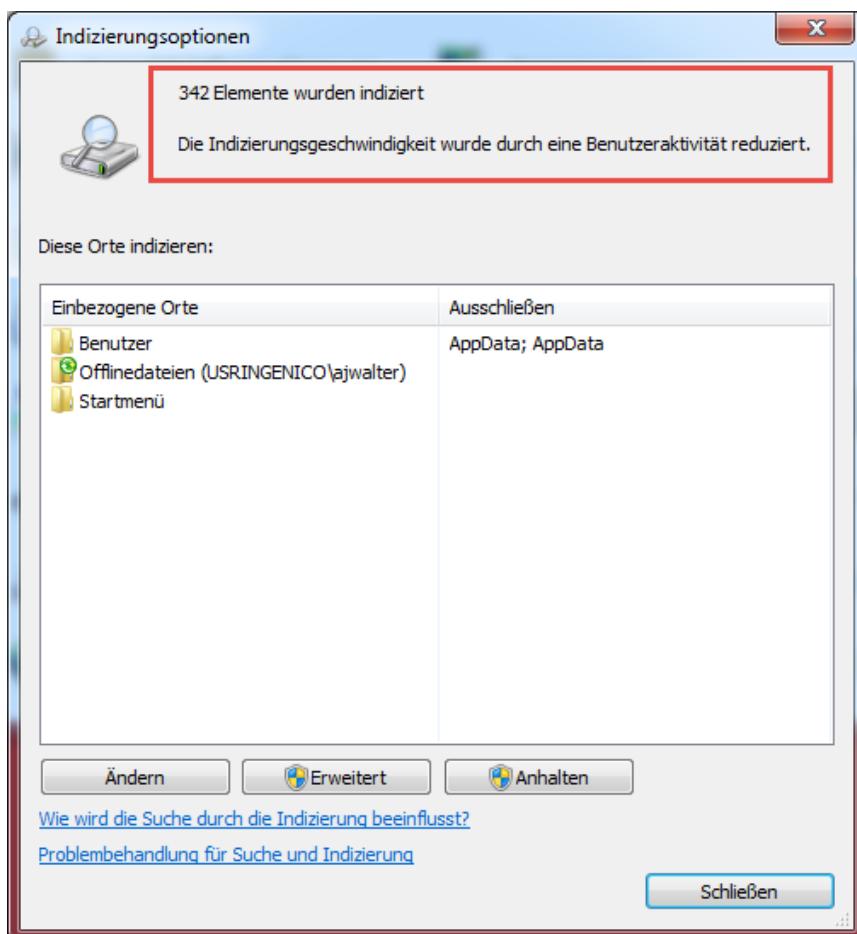


Outlook 2010 – Indizierung aktivieren

So soll es dann nachher aussehen:



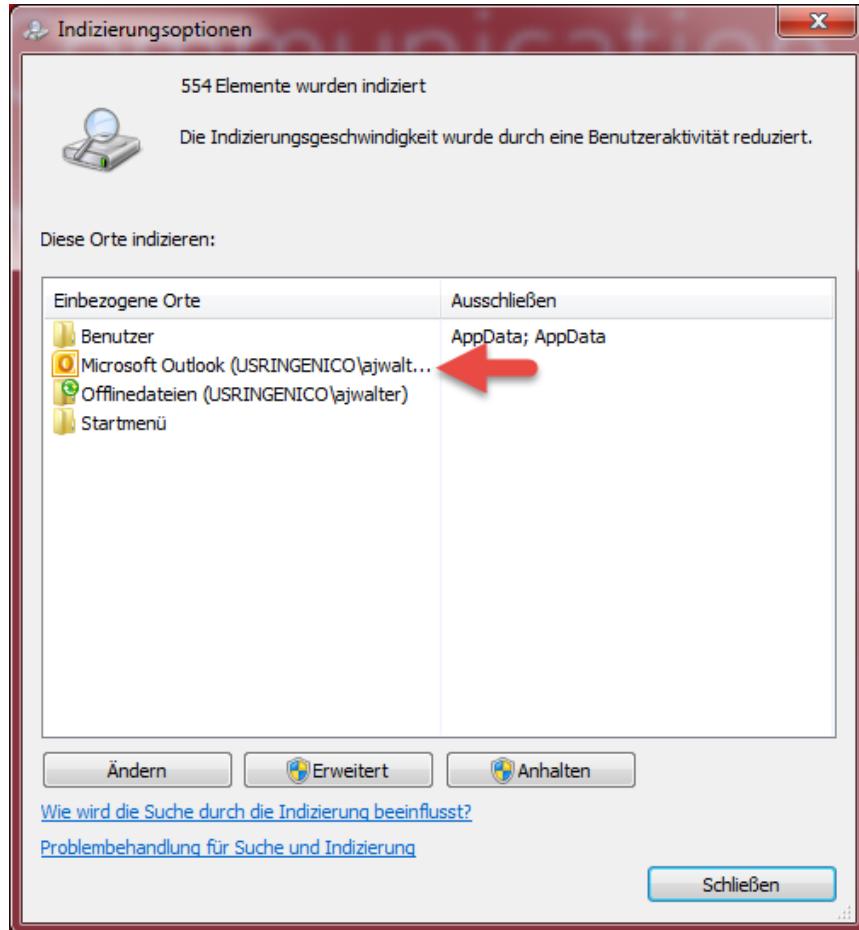
Wir wechseln zu den Indizierungsoptionen und stellen fest, dass dieser bereits läuft und Standardpfade hinterlegt sind.



Outlook 2010 – Indizierung aktivieren

Damit auch der Inhalt unseres E-Mail Postfaches indiziert wird, starten wir Outlook.

Outlook wird sofort als neuer Pfad aufgenommen und die Indizierung beginnt.



Je nach Größe des Postfaches kann eine vollständige Indizierung bis zu 12 Stunden dauern. Umso mehr Postfächer existieren umso länger dauert die Indizierung.

An diesem Beispiel erkennen wir die aktive Suche.

